

10. III. 1916

196

**Verwundetenjause in der Leopoldstadt.**

Am Sonntag fand im Hotel Bayerischer Hof eine von dem humanitären Geselligkeitsverein zur Bekleidung armer Schulkinder „Leopoldstädter Gemütlichkeit“ veranstaltete Verwundetenjause unter Mitwirkung der Regimentsmusik des Infanterieregiments Generaloberst Freiherr v. Wolfras Nr. 84 und mehrerer Mitglieder der Oesterreichisch-deutschen Bühne statt. Nach der Bewirtung von 130 verwundeten Soldaten folgte eine Reihe von künstlerischen Vorträgen, die dank der ausgezeichneten Darbietungen der Mitwirkenden einen überaus gelungenen und glänzenden Verlauf nahm. In uneigennützigster Weise stellten Hofburgschauspieler Professor Armin Seydelmann, Fräulein Vera Meißner, Fräulein Bally Salbern, Frau Stephanie Boguzta, Frau Olga Wilhelm, Frau Sophie Jarzebeck, Frau Nietta Niklas-Schubert, Frau Berta Danegger, Frau Jenny Müller, die Herren Willy Frieß, Josco Schubert und Louis Lober ihre Kunst in den Dienst der Wohltätigkeit und ernteten für ihre künstlerischen Darbietungen von dem aufmerksam lauschenden Publikum stürmischen Beifall. Nach den gesanglichen und humoristischen Vorträgen folgten dann Konzertvorträge der Regimentsmusik, während welcher den Verwundeten auch ein Nachtmahl verabreicht wurde. Zum Schluß dankte Zugsführer Arthur Fischer im Namen seiner Kameraden in überaus warmen Worten dem Komitee und der Vereinsleitung für die reichliche Bewirtung sowie den Künstlern für ihre ausgezeichneten künstlerischen Darbietungen.